



... Dr. Yvonne Görlitz

(yvonne.goerlitz@kegon.de),

Berater bei der KEGON AG mit dem Themenschwerpunkt agile Verfahren.

AUS VIELEN BLICKWINKELN: AGILES IT-MANAGEMENT IN GROSSEN UNTERNEHMEN

Ein Buch von einer Autorengemeinschaft mit mehr als 21 Autoren verspricht Inhalte aus verschiedenen Blickwinkeln mit verschiedenen Schwerpunkten. Das Buch „Agiles IT-Management in großen Unternehmen“ bietet eine umfangreiche Komprimierung wesentlicher Erkenntnisse aus der Literatur und Erfahrungsberichte Betroffener von agilem IT-Management in großen Unternehmen. Die Autorenschaft reicht von renommierten Beratern der Szene bis hin zu Vertretern aus Unternehmen, die seit Jahren mit agilen Verfahren arbeiten.

Der erste Beitrag in dem Buch stammt aus der Feder von **Dean Leffingwell**, einer Legende auf dem Gebiet der agilen Verfahren in großen Unternehmen. Endlich eine deutsche Zusammenfassung, die hilft, die wesentlichen Inhalte des *Scaled Agile Frameworks* grob zu erfassen, und die gleich erkennen lässt, dass hier der Grundstein für das Thema des Buchs liegt.

Im darauf folgenden Beitrag beginnt dann auch schon der Spagat zwischen möglichen Antworten auf praktische Fragen und dem theoretisch-methodischem Ansatz. Und wie gelingt dieser?

An vielen Stellen in dem Buch wird der Finger auf die Wunde gelegt: Immer wieder wird von der unvollständigen Umsetzung agiler Prinzipien berichtet. In fast allen Artikeln wird deutlich, wie viel Potenzial noch in unseren Unternehmen steckt.

Einer der Autoren sagt sehr treffend: „Die größte Hürde ist nicht die Einführung der agilen Methode selbst, sondern die Veränderung der Organisation, die einen geeigneten Rahmen schafft.“ Agile Praktiken reichen nicht aus, um den Wertewandel in unseren Unternehmen zu bewältigen. Hier empfehlen die Autoren ein Organisationsentwicklungsprojekt, das die agilen Prinzipien vorlebt.

Das Buch enthält neben vielen Praxistipps auch die Erkenntnis, dass wir die guten alten Prinzipien des Change-Managements nicht vergessen dürfen. Begriffe wie „cross-functional“ und „selbst-organisierend“ beherrschen den agilen Sprachgebrauch, aber in diesem Buch lernt der Leser die Tücken des Alltags kennen und erhält außerdem Anregungen für eine bessere Umsetzung in der Praxis.



Hans-Peter Korn und
Jean Pierre Berchez (Herausgeber)

**„Agiles IT-Management in
großen Unternehmen“**
Symposion Publishing 2013
Hardcover, 302 Seiten
ISBN 978-3-86329-442-7
59,00 Euro

Sehr gut hat mir der Artikel „Wandel wagen“ von **Olaf Lewitz** gefallen, der viele Fragen aufwirft, beispielsweise wo der Wandel anfängt? Stilistisch interessant ist, dass Lewitz nur die Fragen stellt, die Antworten muss der Leser selbst finden. Hier wird dieser mit einbezogen und es wird ein Impuls gegeben, den Anfang zu wagen.

In mehreren Artikeln wird das Thema Mitarbeiterführung aufgegriffen. Wer sich für die neuen Ansätze, angepasste Führungsstile und Paradigmenwechsel fürs Management interessiert, findet in dem Buch auf mehreren Seiten neue Anregungen, wie der Motor für eine erfolgreiche

Transformation wieder angeworfen werden kann.

Das ganze Buch steckt voller Ideen, die jeder, der sich im agilen Umfeld bewegt, sofort ausprobieren möchte – sei es das „Process Improvement Board“, um so genannte Vorgehensschulden abzubauen, oder der Schieberegler zur Bewertung der organisatorischen Voraussetzung für agile Verfahren, um nur einige zu nennen.

Abgerundet wird das Buch durch Fallbeispiele aus der Praxis namhafter Unternehmen, wie SAP, Business-Software-Hersteller Bison Schweiz AG, XING und Johnson Controls sowie ein ungenannter internationaler IT Großkonzern. Der letztgenannte Beitrag schildert anschaulich, wie Scrum auch für die Entwicklung von physischen Produkten angewendet werden kann. Das macht Mut, sich weiter mit dem Thema zu befassen.

In dem Buch wird sehr abwechslungsreich über die Erfolge und Fallstricke der agilen Verfahren geschrieben. Den Herausgebern, **Hans-Peter Korn** und **Jean Pierre Berchez**, ist es gelungen, ein breites Spektrum an Beiträgen zusammenzutragen. Ein kleiner Nachteil ist, dass sich an manchen Stellen Themen wiederholen, da diese von mehreren Autoren aufgegriffen werden. Erfahrene Leser finden bekannte Ansätze wieder, die sich zum Teil weiterentwickelt haben, weniger erfahrene Leser erhalten ein gelungenes Gesamtpaket. Als besonderen Bonus gibt es einen Freischaltcode für die PDF-Version, für das E-Book für den Kindle sowie zwei Apps.

Mein Fazit: Das Buch sollte in keinem agilen Bücherregal fehlen. ■